

# > Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i>	7
<i>Schwierigkeiten mit dem Sonderfall</i>	13
1. Das Wort: Vom Lieblingswort zum Unwort	13
2. Der Begriff: Nationale Identität zwischen Sendung und Isolationismus	14
a) Sendungsbewusstsein	15
b) Isolationismus	18
3. Der Sachverhalt: Zwischen Nationalstaat und Globalisierung	22
<i>Eine Bestandesaufnahme: Was denkt die Schweizer Bevölkerung?</i>	31
<i>Zur Geschichte des Sonderfalls</i>	39
1. Die Entstehung des Sonderfalls	39
2. Die Schweiz à contre-courant	47
3. Reaktionen des Auslandes: Zustimmung und Ablehnung	56
a) Frühe Neuzeit und Aufklärung	57
b) Amerikanische Verfassungsdiskussion	65
c) Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart	68
<i>Zur Theorie des Kleinstaates</i>	79
1. Die Existenzberechtigung von Kleinstaaten	79
2. Die Vorteile von Kleinstaaten	88
3. Die gesellschaftliche Zusammensetzung	94
<i>Die vier Säulen des Sonderfalls</i>	101
1. Die direkte Demokratie	104
a) Initiative und Referendum	104
b) Vorteile und Nachteile	110
c) Direkte Demokratie und Rechtsstaat	115
2. Der Föderalismus	121
a) Junger Föderalismus, alte Gemeindeautonomie	122

b) Der föderalistische Aufbau	126
c) Vor- und Nachteile des Föderalismus	130
3. Die Neutralität	133
a) Zustimmungende Bevölkerung, skeptische Elite	136
b) Neutralitätsrecht und Neutralitätspolitik	141
c) «Aktive» oder «passive» Neutralität?	145
d) Neutralität und Humanität	149
4. Die Mehrsprachigkeit	151
a) Das Schweizer Modell	151
b) Die Entstehung der mehrsprachigen Schweiz	155
c) Der Dialekt	159
d) Sprachprestige und Grosszügigkeit	163
<i>Die helvetische politische Kultur</i>	169
1.  Gemeinsinn, Bürgersinn, Zivilgesellschaft	169
a) Zur Begriffsklärung	170
b) Bürgersinn und Freiheit	172
c) Schwindendes Engagement	176
d) Milizwesen	180
2.  Einvernehmlichkeit und Konkordanz	184
3.  Selbstbeschränkung	190
<i>Chancen und Gefahren</i>	201
1.  Gefahren	202
a) Schwund eines gemeinsamen Erfahrungsraums	203
b) Zu viel Wohlfahrtsstaat	209
c) Neoliberaler Wildwuchs	212
d) Auseinanderleben der Sprachgemeinschaften	216
2.  Chancen	222
a) Kosmopolitische Offenheit	223
b) Flexibles Handeln	225
c) Wirtschaftspolitische Vorteile	227
d) Integration von Ausländern	230
<i>Schlussbemerkungen</i>	237
<i>Anmerkungen</i>	241
<i>Ausgewählte Literatur</i>	249